

Belarus

Emil Ostrovko

Teenager in Haft



Plötzliche Verhaftung

Der 17-jährige Emil Ostrovko wartete im April 2018 bei einer Bushaltestelle am Stadtrand auf seine Freundin, als sich von einem Moment auf den anderen sein Leben radikal änderte.

Die Polizei nahm ihn fest und verurteilte ihn nach Monaten in Untersuchungshaft zu zehn Jahren Haft. Das Urteil wurde in der Folge auf acht Jahre gesenkt.

Straflager

Die Anklage lautete auf illegalen Drogenhandel. Hintergrund war ein Job, den Emil Ostrovko neben der Schule als Kurier für eine Online-Firma ausübte. Laut seinem Arbeitgeber würde er legale Rauchwaren liefern. Die Polizei stellte niemals Untersuchungen zu seinem Arbeitgeber an.

Emils Zukunftsträume wurden zunichte gemacht. Im Gefängnis durfte er nicht die Schule abschließen; der Besuch einer Universität ist in weite Ferne gerückt. In der Haft wurde ihm nicht gestattet, seine Asthma-Medikamente einzunehmen. Im Gefängnis unternahm er einen Selbstmordversuch.

Appellieren Sie an die Behörden.

Fordern Sie die Freilassung von Emil Ostrovko!

Adresse

Alexander Koniuk
Prosecutor General of the Republic of Belarus
Internatsionalnaya Str. 22
220030 Minsk
Belarus

Appellbrief in englischer Sprache – liegt bei.

Senden Sie Solidaritätsgrüße

an Emil Ostrovko auf Belarussisch, Russisch, Englisch oder Deutsch.

Emil Vadimovich Ostrovko
Correctional Colony Number 2
Ul. Sikorskogo 1, otryad 1
Bobruisk
Mogilevskaya oblast
213800
Belarus

Textvorschlag

Englisch:

Dear Emil,
Greetings of solidarity. We know about your fate. Rest assured that you are not alone.

Deutsch:

Lieber Emil!
Wir senden Dir unsere Solidaritätsgrüße.
Wir kennen Deine Geschichte. Du bist nicht allein.

Haft in Belarus

Mehrere tausende Kinder und Jugendliche sind in Belarus wegen geringfügiger Drogendelikte in Haft.

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

